



## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4  
E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

ORIGINAL

### **Protokoll der 28. Gemeinderatssitzung vom 18.09.2013**

#### **Anwesende:**

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp, GV Hubert Gabl, GRin Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar (ab 19.10 Uhr), GR Gerhard Mair (ab 19.20 Uhr), GR Dr. Josef Schermann, GR Herbert Waldhart, GR Markus Spiegel, GR Josef Geiger;

#### **Entschuldigt:**

GR Alexander Larcher;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:00 Uhr

#### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) BV Haus der Kinder und Feuerwehrerweiterung: Vergabebeschlüsse durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG
- 06) Notwendige restliche Asphaltierungsarbeiten 2013
- 07) Änderung Flächenwidmungsplan : Stielacker – Vorbehaltsfläche geförderter Wohnbau
- 08) Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich Stielacker
- 09) Inkamerierung ins Öffentliche Gut: Stielacker und Gemeindezentrum
- 10) Vergabe – Pacht Hinterried
- 11) Führung des Gemeindegewappens: Erwachsenenschule
- 12) Auftragserteilung zur Planung des Dorfplatzes
- 13) Auftragserteilung zur Prüfung weiterer erschließbarer Wasserressourcen
- 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 28. Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GR Larcher für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

### **2. Protokollbehandlung**

Da keine Einwände zur Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden reicht der Vorsitzende das Protokoll zur Unterfertigung durch.

### **3. Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen**

Der Bürgermeister berichtet von dem am 07.06.2013 stattgefundenen Bezirksmusikfest in Hatting, in dessen Rahmen ua. Vbgm. Hosp C. und GR Waldhart ihre Gemeindeehrunen verliehen worden sind; der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit um den beiden Geehrten nochmals offiziell für ihre Verdienste bei der Musikkapelle zu danken.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 08.06.2013 das alljährliche gemeinsame Mittagessen mit den Schülerlotsen im Schwarzen Adler stattgefunden hat. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass die Lotsen derzeit mit einer personellen Unterbesetzung zu kämpfen haben; der Bürgermeister richtet an die Anwesenden den Appell zur zwischenzeitlichen Aushilfe.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch mit Herrn Gellner (ATM) am 11.06.2013 und verweist diesbezüglich auf den im Anschluss vorzutragenden Kurzbericht von Umweltausschussobmann GV Mag. Köll.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit GF Mader (GWT) am 11.06.2013, in welcher es ua. um die künftige Durchführung von Bodenmarkierungen, eine mögliche Kooperation bei der Straßenbeleuchtung und das Thema der Digitalisierung des bestehenden Kanal- und Wassernetzes in der Gemeinde ging; zum letztgenannten Punkt bittet der Bürgermeister den Obmann des Bauausschusses Vbgm. Hosp C. um weitere Gespräche mit den Herren Riedl und Gapp von der GWT.

Der Bürgermeister berichtet, dass Ende Juni 2013 Gespräche mit DI Heidegger (WE) bzw. GF Hannes Gschwentner (Neue Heimat) zum Projekt Stielacker bzw. einer möglichen Lösung für das Brandobjekt Bahnweg 90 stattgefunden haben.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch am 31.07.2013 zum Thema Park&Ride; ein für heute anberaumter weiterer Termin zur Frage der Parkraumbewirtschaftung wurde von der VVT kurzfristig abgesagt.

Der Bürgermeister berichtet, dass Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck am 01.08.2013 eine Begehung der Deponie Geierstall durchgeführt haben; bei diesem im Beisein des externen Deponieaufsichtsorganes vorgenommenen Lokalaugenschein wurden keinerlei Beanstandungen geäußert.

Der Bürgermeister berichtet von dem am 05.08.2013 durchgeführten Gespräch zum Start des elektronischen Flächenwidmungsplanes (eFWP) mit Vertretern der Abteilung Raumordnung; hierzu bringt der Vorsitzende in Erinnerung, dass die Gemeinde Pfaffenhofen seit 01.09.2013 als Pilotgemeinde am Echtbetrieb des eFWP teilnimmt.

Der Bürgermeister berichtet von einem Überraschungsbesuch von LR Mag. Tratter am 07.08.2013, bei welchem sich dieser äußerst positiv über das neue Gemeindezentrum

geäußert hat; LR Mag. Tratter lässt den Pfaffenhofer Gemeinderat herzlich grüßen und hat für Herbst diesen Jahres einen offiziellen Besuch in Aussicht gestellt hat.

Zu den am 07.08.2013 und am 11.09.2013 stattgefundenen Sitzungen des Gemeindevorstandes verweist der Bürgermeister auf seinen Bericht unter Tagesordnungspunkt 4.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Schlehenspinnerbefall der Almrosen/Lärchen auf der Pfaffenhofer Alm laut Auskunft eines Experten der Bezirksforstinspektion keine Bedrohung darstellt und deshalb ohne Eingriff zugewartet werden kann.

Bezüglich des am 14.09.2013 stattgefundenen Seniorenausflugs und der Sitzung des Sozialausschusses am 16.09.2013 ersucht der Bürgermeister GR. Dr. Schermann um seinen Bericht im unter dem nun folgenden Tagesordnungspunkt.

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner 33. Sitzung am 07.08.2013 die Themen der Grundablösen Gabl und Lumper besprochen und zwei Berufungen (BV Freddy Zangerl, Anton Baur) behandelt hat. Zudem wurde die weitere Vorgehensweise in der Sache des Spendenkontos Brandopfer abgesteckt.

Zur Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.09.2013 berichtet der Vorsitzende, dass sich der Vorstand neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung vor allem mit der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde und der Gemeinde Pfaffenhofen KG befasst hat. Weiters wurde die Verteilung des Guthabens und die anschließende Auflösung des Spendenkontos Brandopfer und ein Rückersatz im Fall Bettina Jordan beschlossen.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Anfrage der Familie Gabl auf Grundablöse an den Bauausschuss verwiesen wurde und zur Abwicklung des Verkaufs an die Familie Lumper noch ein Gespräch zu führen sein wird.

Auf diesbezüglich von GR Slibar gestellte Frage antwortet der Vorsitzende, dass der Grundverkauf an die Familie Siebert derzeit von einem Notar durchgeführt und der Verkauf des Grundstücks in der Gragge an einen Makler vergeben werden wird.

Unter Verweis auf die bei der Amtsleitung jederzeit einsehbaren Kostenverfolgungen und Abrechnungsprognosen der Stimpfl BMG vom 30.08.2013 (Umbau Kinderkrippe, Feuerwehr) bzw. vom 04.09.2013 (Neubau Gemeinde) bringt der Vorsitzende wie folgt zur Kenntnis:

Beim Bauvorhaben der Errichtung des neuen Gemeindezentrums ergibt sich nach Abrechnung aller Gewerke (ausgenommen Planung, Baustellenkoordination, Errichtung der Erschließungsstraße) eine Überschreitung von € 20.797,20 (0,94%) gegenüber der ursprünglich von der Architekturhalle vorgelegten Kostenrechnung; nach Abzug aller Skonti geht die Stimpfl BMG sogar von einer geringfügigen Unterschreitung des ursprünglich festgesetzten Budgets (99,81%) aus.

Bezüglich des Innenumbaus der Kinderkrippe und Feuerwehr geht die Stimpfl BMG zum Stand vom 30.08.2013 von einer Überschreitung von € 49.310,71 oder 5,71% gegenüber der ursprünglichen Beschlussfassung vom 31.05.2012 aus; zu dieser Überschreitung kommt es vor allem durch den erforderlichen Austausch von desolaten Rohrleitungen im Bereich der Sanitäreinrichtungen und den notwendigen Einbau einer dem Stand der Technik entsprechenden Heizanlagensteuerung. Bei den Außenanlagen (Schulhof, Rampe) rechnet die Stimpfl BMG aus den bekannten Gründen (vgl. Gemeinderatssitzung vom 12.12.2012) mit einer Kostenüberschreitung von € 84.528,55 (54,83%).

In einer Zusammenschau aus den Bauvorhaben Gemeindezentrum und Umbau Kinderkrippe/Feuerwehr (Innen- und Außenumbau) ergibt sich somit für das Gesamtprojekt mit einem Volumen von ca. € 3,3 Mio. ein Nettoabgang von € 133.839,26 (13,16%), welcher aus dem Haushalt nicht bedeckt werden kann.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass er um Bedarfszuweisung zur Ausfinanzierung des Umbaus ansuchen und darüber hinaus Gespräche mit der Landesregierung (LR Mag. Tratter) führen wird.

#### A. Umweltausschuss:

Obmann GV Mag. Köll bringt unter Verweis auf die in den letzten Sitzungen des Gemeindevorstandes stattgefundenen Besprechungen zur Kenntnis, dass die Gemeinde Oberhofen bezüglich der geplanten Errichtung eines gemeindeübergreifenden Recyclinghofes am bisherigen Standort (Hühnerstall) an die Gemeinde Pfaffenhofen herangetreten ist; hierzu ist nun nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Gellner (ATM) eine Besprechung im Beisein der beiden Bürgermeister und den Mitgliedern des Umweltausschusses anzuberaumen.

#### B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann berichtet vom heurigen Seniorenausflug, welcher am 14.09.2013 unter Teilnahme von 40 Personen in Form einer teilweise anspruchsvollen Wanderung durchgeführt worden ist.

Neben der Wahrnehmung einer Vielzahl von Terminen in der Sache Brand Bahnweg 90 waren die Mitglieder des Sozialausschusses während der Sommermonate auch mit der Planung für den Mittagstisch im Betreuungsjahr 2013/2014 befasst; bei der hierzu am 16.09.2013 abgehaltenen Besprechung wurde fixiert, dass die Kinder an zwei Tagen/Woche in der HUM und die restlichen Tage beim „Grischeler“ versorgt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei GR Dr. Schermann für sein unermüdliches Engagement insbesondere im Zusammenhang mit der geordneten Abwicklung des Brandfalles Bahnweg 90.

#### C. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Geiger berichtet unter Verweis auf das in der Gemeinde aufliegende Protokoll, dass am 02.09.2013 die Prüfung des zweiten Quartals (Belege der Gemeinde und KG, Kassen) stattgefunden hat und alles für in Ordnung befunden worden ist; die Prüfung des Spendenkontos Brandopfer wird auf die nächste Sitzung verschoben, die rechtlichen Grundlagen für die Auszahlung des Jagdpachtschillings werden derzeit von der Verwaltung erhoben.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass er dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zum Jahresabschluss der KG für das Jahr 2012 berichten wird.

#### D. Bauausschuss:

Vbgm. Hosp C. berichtet, dass er in seiner Funktion als Obmann des Bauausschusses zwischenzeitlich mit der Aufnahme der zu asphaltierenden Bereiche (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 6.) und der unter Mithilfe des Oberhofer Bauhofmitarbeiters erfolgten Sanierung des Wasserrohrbruchs am Bahnweg 90 befasst war; für den 26.09.2013 kündigt Vbgm. Hosp C. die nächste Sitzung des Bauausschusses (ua. Begehung Gabl) an.

#### E. Kulturausschuss:

Obmann GR Waldhart berichtet unter Verweis auf die bereits zugegangene Einladung, dass sich der Ausschuss am 14.10.2013 mit den Themen Vorstellung der Erwachsenenschule Pfaffenhofen-Oberhofen, Planungsstand zum Kochkurs/Krippenbaukurs und Planung einer gemeinsamen Veranstaltung mit Gregor Bloeb und Nina Proll auf Hörtenberg befassen wird.

## **5. BV Haus der Kinder und Feuerwehrweiterung: Vergabebeschlüsse durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG**

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat unter Hinweis auf die übermittelten Unterlagen um Zustimmung zu folgenden Vergaben:

### **A. WC-Trennwände (Firma Thielmann):**

Der Vorsitzende verweist auf den Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 20.08.2013, Gz WIF-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Firma Thielmann mit dem Einbau der WC-Trennwände (€ 7.176,30 netto) beauftragt wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Beauftragung der Firma Thielmann mit dem Einbau der WC-Trennwände um geprüfte € 7.176,30 netto.

### **B. Vollwärmeschutz (Firma KPS):**

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 03.07.2013 auf Grund der Diskrepanz zwischen der ursprünglichen Kostenschätzung (€ 15.790,10) und der angebotenen Summe (€ 31.743,13) für eine Vertagung der Entscheidung zur Vergabe der Vollwärmeschutzarbeiten an die Firma KPS ausgesprochen hat.

Zu den Ursachen dieser Abweichung wurde zwischenzeitlich eine Prüfung der Stimpfl BMG durchgeführt, welche ergeben hat, dass die ursprünglich von der Architekturhalle angestellte Schätzung die Arbeiten für erforderliche Innendämmungsarbeiten (va. im Bereich Feuerwehrhalle-Brücke) nicht beim Gewerk Vollwärmeschutz sondern unter den Baumeisterarbeiten angeführt hatte.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 10.06.2013, Gz. WIF-ms, zu folgen und die Arbeiten im Zusammenhang mit der Anbringung des Vollwärmeschutzes nachträglich an die Firma KPS (€ 31.743,13 netto) zu vergeben.

Unter Verweis auf die Auftragserweiterungen vom 14.08.2013 und 27.08.2013, beide Gz WIF-ms, ersucht der Vorsitzende um den Beschluss, dass die Firma KPS die Fassade des Funkraumes mit einem besseren Dämmsystem und einem dunklen Rot versieht (€ 754,78 netto) und über den Fenstern gemäß der aktuell gültigen ÖNORM Brandschutzriegel (€ 1.214,10 netto) einarbeitet.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der oa. Auftragserweiterungen (€ 754,78 netto bzw. € 1.214,10 netto) an die Firma KPS.

### **C. Innenumbau (Firma Thurner):**

Der Vorsitzende verweist auf die 2. Auftragserweiterung vom 31.07.2013, Gz. WIF-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Firma Thurner eine den Bestimmungen entsprechende Brandschutztür im Heizraum (€ 537,77 netto) einbaut.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die Beauftragung der Firma Thurner mit dem Einbau einer neuen Brandschutztür im Heizraum (€ 537,77 netto) aus.

### **D. Möbeltischlerarbeiten (Firma Kapeller/Firma Föger):**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 20.08.2013, Gz. WIF-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Einrichtung der Kinderkrippe an die diesbezüglich spezialisierte Firma Kapeller (€ 30.222,56 netto) und die restliche

Einrichtung (zB. zwei Küchen, Einrichtung Funkraum) an die Firma Föger (€ 17.206,20 netto) vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die Vergabe der Möbeltischlerarbeiten an die Firmen Kapeller (€ 30.222,56 netto) und Föger (€ 17.206,20 netto) aus.

Der Vorsitzende bringt ergänzend zur Kenntnis, dass die Firma Föger der Gemeinde bei ihrem oben dargestellten Angebot weitestgehend entgegengekommen ist und es deshalb bei der Einrichtung zu einer deutlichen Unterschreitung der ursprünglich veranschlagten Kosten kommen wird.

#### E. Sektionaltor (Firma Eisenkies):

Unter Verweis auf das im Vorfeld übermittelte E-Mail von Florian Wieser (Stimpfl BMG) vom 12.09.2013 erklärt der Vorsitzende, dass das ca. 15 Jahre alte Sektionaltor der Feuerwehr im Zuge der Bauarbeiten von der Firma Thurner beschädigt worden ist (Reparaturkosten € 3.917,00) und für eine – nicht zwingende – TÜV-gerechte Adaptierung samt neuer Beschichtung (gleiche RAL wie neues Tor) nochmals ca. € 2.850,00 aufgewendet werden müssten.

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende um Annahme folgenden Vorschlages:

Der Vorsitzende wird mit dem Versicherungsbüro Bußjäger abklären ob sich die Versicherung zur Zahlung einer Kulanzsumme bereit erklärt; sollte dies in einem Ausmaß von mindestens € 3.000,00 der Fall sein, wird anstelle der Renovierung des alten Tores ein neues dem Stand der Technik entsprechendes und farblich dem neuen Tor bereits angepasstes Sektionaltor (Mehrkosten ca. € 2.000,00) angeschafft.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit diesem Vorschlag des Vorsitzenden mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) einverstanden.

Abschließend zieht der Vorsitzende eine unter dem nächsten Tagesordnungspunkt vorgesehene Vergabe vor und ersucht um Zustimmung, dass der „Flickerlteppich“ im Bereich des nördlichen Vorplatzes der Feuerwehr aus Mitteln des ordentlichen Haushalts neu asphaltiert wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die Asphaltierung des nördlichen Feuerwehrvorplatzes aus Mitteln des ordentlichen Haushalts aus.

### **6. Notwendige restliche Asphaltierungsarbeiten 2013**

Unter Verweis auf die zur heutigen Sitzung zugegangenen ergänzenden Bemerkungen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die im folgenden angeführten und durchwegs kleinflächigen Sanierungsarbeiten (Kosten ca. € 20.000,00) durch den Gemeindevorstand vergeben und noch im Jahr 2013 ausgeführt werden:

Kanalanschluss Dellemann (Hinterer Stielacker), Kanaldeckel Kreuzungsbereich (Stielacker/Obere Puite), Kanalanschluss Niederl (Aue), Wasserschiebereinbau (Bahnweg 90), Künettensanierung Straßenlampe (Bereich Steinpeiss), Sanierung der Setzung L 11 (Bereich Steinpeiss), Sanierung der Querung (Gehsteig Höhe Lagerhaus), Sanierung des Unterbaus samt Asphaltierung des nördlichen Teils der Fußgängerunterführung (Gegenrechnung Tigas);

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die oa. und noch 2013 zu erledigenden Sanierungsarbeiten durch den Gemeindevorstand nach Möglichkeit an die von der Tigas beauftragte Firma vergeben werden; zusätzlich sollte jedoch auch ein entsprechendes Angebot der Teerag-Asdag eingeholt werden.

Auf die in diesem Zusammenhang von Vbgm. Hosp C. geäußerte Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich der Senkungen auf der L 11 (zB. Bereich Reisinger) schon wiederholt bei der Straßenmeisterei urgirt worden ist; der Vorsitzende sagt ein nochmaliges Schreiben an Herbert Schöpf mit dem Ersuchen um Durchführung eines Lokalaugenscheines zu.

Im Anschluss an die zB. von VbGm. Hosp C., GV Hosp B. und GR Slibar vorgebrachten Anregungen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass das seinerzeit mit der Gemeinde Oberhofen geplante Projekt „Oberflächenentwässerung Oberfeld-Kuchelacker-Ried“ auf die Prioritätenliste des Bauausschusses gesetzt wird und als Erstmaßnahme ein Auftrag an DI Kuba zur Berechnung des Fassungsvermögens der Bestandskanalisation ergeht.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit dieser vom Vorsitzenden dargelegten Vorgehensweis einstimmig einverstanden.

## **7. Änderung Flächenwidmungsplan: Stielacker – Vorbehaltsfläche geförderter Wohnbau**

### **8. Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich Stielacker**

Nach einer kurzen Erläuterung des Inhaltes der im Vorfeld übermittelten und unter diesen beiden Tagesordnungspunkten zu verordnenden Planungsinstrumente ersucht der Vorsitzende um die Beschlussfassung zur Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes, 340-2013-00001, und der Auflage des Bebauungsplanes, 340B004-13.

Ergänzend zum Flächenwidmungsplan, 340-2013-00001, führt der Vorsitzende aus, dass diese Änderung erstmals unter Anwendung des elektronischen Flächenwidmungsplanes durchgeführt wird und dieses digitale System im Gegensatz zu der bisher üblichen Gepflogenheit das Vorliegen der in diesem Fall erforderlichen Stellungnahmen einfordert. Aus diesem Grund muss der heutige Auflagebeschluss unter den Vorbehalt des Eingangs der positiven Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. des Bundesdenkmalamtes gestellt werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 idgF. (TROG 2011) und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 (TROG 2006), LGBl. Nr. 27, den von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf vom 13.09.2013, Zahl 340-2013-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen im Bereich der Grundstücke .105, 57, 58 und 931 zum Teil, alle KG Pfaffenhofen, durch vier Wochen hindurch vom 09.10.2013 bis 06.11.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich folgender Grundstücke vor:

- Grundstück .105, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 14 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in geplante örtliche Straße § 53.1
- Grundstück .105, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 23 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Allgemeines Mischgebiet § 40.1
- Grundstück .105, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 121 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
- Grundstück .105, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 1 m<sup>2</sup>) von Allgemeines Mischgebiet § 40.1 in Geplante örtliche Straße § 53.1
- Grundstück .105, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 3 m<sup>2</sup>) von Bestehender örtlicher Verkehrswege § 53.3 in Geplante örtliche Straße § 53.1
- Grundstück 57, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 87 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Geplante örtliche Straße § 53.1
- Grundstück 57, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 781 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
- Grundstück 57, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 1 m<sup>2</sup>) von Bestehender örtlicher Verkehrswege § 53.3 in Geplante örtliche Straße § 53.1
- Grundstück 58, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 40 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Allgemeines Mischgebiet § 40.1
- Grundstück 58, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 88 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
- Grundstück 58, KG 81307 Pfaffenhofen (rund 5 m<sup>2</sup>) von Allgemeines Mischgebiet § 40.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 idgF. (TROG 2011) den von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf vom 12.09.2013, Zahl 340B004-13 über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 57, 58 und 59/1, alle je zum Teil, alle KG

Pfaffenhofen, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Erwin Ofner durch vier Wochen hindurch vom 09.10.2013 bis 06.11.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

## **9. Inkamerierung ins Öffentliche Gut: Stielacker und Gemeindezentrum**

Der Vorsitzende bringt vorab zur Kenntnis, dass in öffentliches Gut zu übertragende Grundstücke/Teilflächen für eine rechtsgültige grundbücherliche Durchführung einer Widmung (Inkamerierung) nach § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz bedürfen; diese Inkamerierung ist in Form einer Verordnung des Gemeinderates durchzuführen und als solche der Landesregierung zur Prüfung vorzulegen.

### Inkamerierung - Bereich Stielacker – Verordnung

Der Vorsitzende verweist auf die vom Notariat DDr. Glasner ausgearbeiteten Kauf- bzw. Schenkungsverträge zwischen der Gemeinde und Johann Parth, DI Dr. Klaus Heigl und Franz-Xaver Keil, alle Az. 204/12-Dr.G/G, und erklärt, dass damit entsprechend der Vermessungsurkunde der GeoSystem ZT vom 29.02.2012, Gz. 5919/11, die in der folgenden Verordnung angeführten Trennstücke in das öffentliche Gut übertragen werden.

#### § 1

##### Erklärung zur Gemeindestraße

- a. Das Trennstück 19 im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 53/2, KG Pfaffenhofen, wird in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 922 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.
- b. Das Trennstück 20 im Ausmaß von 32 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 669, KG Pfaffenhofen, wird in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 948 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Das Trennstück 21 im Ausmaß von 1 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 669 und das Trennstück 22 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 668, beide KG Pfaffenhofen, werden in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 923/4 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

- c. Das Trennstück 10 im Ausmaß von 174 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 57, KG Pfaffenhofen, wird in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 923/4 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Das Trennstück 6 im Ausmaß von 125 m<sup>2</sup> und das Trennstück 9 im Ausmaß von 169 m<sup>2</sup>, beide aus Grundstück Nr. 57, KG Pfaffenhofen, werden in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 88/2 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Das Trennstück 7 im Ausmaß von 285 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 58, KG Pfaffenhofen, wird in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 88/2 übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

#### § 2

##### Lage

Die Lage der in § 1 angeführten Trennstücke ist in der Vermessungsurkunde der GeoSystem Ziviltechniker – Vermessungsbüro KG vom 29.02.2012, Gz. 5919/11, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

#### § 3

##### Benützungsbeschränkungen

Benützungsbeschränkungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

#### § 4

##### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel der Gemeinde Pfaffenhofen in Kraft.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Grund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idGF. iVm. § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 36/2001 idGF. einstimmig die oben dargestellte Verordnung.

### Inkamerierung - Bereich Knabl/Gemeindezentrum neu - Verordnung

Unter Verweis auf die Vermessungsurkunde der GeoSystem ZT KG vom 19.07.2012, Gz. 6053/12, ersucht der Vorsitzende zunächst um Zustimmung, dass das Gst. Nr. 638/4 (416 m<sup>2</sup>), derzeit noch in EZ 549, KG Pfaffenhofen, als Zufahrtsstraße zum neuen Gemeindezentrum als Gemeindestraße gewidmet wird; im Anschluss verweist der Vorsitzende auf den Vertragsentwurf von RA Mag. Steiner samt diesem zu Grunde liegender Vermessungsurkunde der GeoSystem ZT KG vom 19.07.2012, Gz. 6053/12, und ersucht um Zustimmung, dass die von Alois Knabl angekauften Trennstücke 3 aus Gst. Nr. .14 (8 m<sup>2</sup>) und 4 aus Gst. Nr. .15 (23 m<sup>2</sup>), beide in EZ 154, KG Pfaffenhofen, der oa. Gst. Nr. 638/4 (416 m<sup>2</sup>) in EZ 549, KG Pfaffenhofen, zugeschrieben und ebenfalls inkameriert werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idGF. iVm. § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idGF. einstimmig folgende Verordnung:

#### § 1

##### Erklärung zur Gemeindestraße

Die Zufahrtsstraße zum neuen Gemeindezentrum Grundstück Nr. 638/4 im Ausmaß von 416 m<sup>2</sup>, derzeit noch in EZ 549, KG Pfaffenhofen, wird zur Gemeindestraße erklärt.

Die Trennstücke 3 im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Nr. .14 und 4 im Ausmaß von 23 m<sup>2</sup> aus Grundstück Nr. 15, beide EZ 154, KG Pfaffenhofen werden in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 638/4, derzeit noch in EZ 549, KG Pfaffenhofen übertragen und ebenfalls zur Gemeindestraße erklärt.

#### § 2

##### Lage

Die Lage der Grundstück Nr. 638/4 und der Trennstücke 3 aus Grundstück Nr. .14 und 4 aus Grundstück Nr. 15 sind in der Vermessungsurkunde der GeoSystem Ziviltechniker – Vermessungsbüro KG vom 19.07.2012, GZ 6053/12, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

#### § 3

##### Benützungsbeschränkungen

Benützungsbeschränkungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

#### § 4

##### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anchlages an der Amtstafel der Gemeinde Pfaffenhofen in Kraft.

### **10. Vergabe – Pacht Hinterried**

Der Vorsitzende verweist auf die eingegangenen Schreiben von Franz Praxmarer, Ralph Pircher und Bernd Gabl und schlägt vor, dass die endgültige Vergabe nach Einzelgesprächen/Begehungen mit den Interessierten durch den Gemeindevorstand erfolgt; sollte sich im Anschluss an diese Gespräche kein Interessent als geeignet erweisen wird die Sache dem Gemeinderat zur neuerlichen Beratung vorgelegt.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit diesem Vorschlag des Vorsitzenden zur weiteren Vorgehensweise bei der Vergabe des Pachtobjektes Hinterried (Gst. Nr. 706, 707) einstimmig einverstanden.

### **11. Führung des Gemeindewappens: Erwachsenenschule**

Unter Verweis auf das im Vorfeld zugegangene Schreiben von VD Pfeifer vom 26.08.2013 ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat gemäß § 11 Abs. 5 Tiroler Gemeindeordnung 2001 um Bewilligung, dass die neugegründete Erwachsenenschule Oberhofen Pfaffenhofen (ESOP) in ihrer Korrespondenz das Wappen der Gemeinde Pfaffenhofen führen darf.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat kommt einstimmig zur Ansicht, dass aus der Führung und Verwendung des Wappens der Gemeinde Pfaffenhofen durch die ESOP kein nachteiliger Gebrauch zu erwarten ist; der Gemeinderat erteilt der ESOP einstimmig die Bewilligung zur Führung/Verwendung des Wappens der Gemeinde Pfaffenhofen.

In diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass er der ESOP für den 18.10.2013 die Durchführung einer Veranstaltung (Märchenlesung Frau Wolle) im Foyer des neuen Gemeindeamtes zugesagt hat; hierzu lädt der Vorsitzende die Gemeinderäte im Namen der ESOP schon heute herzlich ein.

Pause von 21.00 Uhr bis 21.10 Uhr

## **12. Auftragserteilung zur Planung des Dorfplatzes**

Unter Verweis auf seine zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangenen ergänzenden Bemerkungen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Architekturhalle Telfs im Rahmen der budgetären Deckung (€ 4.000,00) mit der Planung der künftigen Gestaltung des Dorfplatzes beauftragt wird und sich die Fraktionen bis Mitte Oktober 2013 mit ihren Vorstellungen hierzu einbringen. Im Anschluss an die für Dezember 2013 avisierte erste Sichtung der Planungsergebnisse werden die Gemeindebürger in den weiteren Entscheidungsprozess mit eingebunden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit der oben dargestellten Vorgehensweise zur künftigen Gestaltung des Dorfplatzes einstimmig einverstanden.

Zum diesbezüglichen Vorbringen von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass bei der künftigen Gestaltung des Dorfplatzes naturgemäß die Erhaltung bzw. Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Kfz-Stellplätzen im Vordergrund stehen muss; ob dieses Ziel jedoch am besten durch zB. die Errichtung eines Parkdecks oder die von GR Mair angeregte Änderung der Verkehrsführung (Einsparung einer Straße) erreicht werden kann bleibt bis zur Vorlage der Planungsentwürfe abzuwarten. Insgesamt spricht sich der Vorsitzende dafür aus, dass den Architekten bei der Auftragserteilung möglichst wenige Vorgaben gemacht werden.

GR Slibar erklärt abschließend, dass er die oben beschlossene Vergabe des Planungsauftrages an die Architekturhalle auf Grund der dort bereits vorliegenden Daten für gut erachtet; allerdings möchte GR Slibar grundsätzlich den Eindruck vermeiden, dass die Architekturhalle für die Gemeinde künftig als „Haus- und Hofarchitekt“ fungiert.

## **13. Auftragserteilung zur Prüfung weiterer erschließbarer Wasserressourcen**

Der Vorsitzende verweist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegenden ergänzenden Bemerkungen und ersucht um Annahme folgenden Beschlusses:

- Der Firma Wasser Tirol wird im Rahmen der vorhandenen budgetären Mittel über die GemNova der Auftrag zur Feststellung von erschließbaren Wasserressourcen (Grundwasser, Bergwasser) im Gemeindegebiet erteilt.
- Nach Vorlagen dieser Grundlagenerhebung wird im Jahre 2014 die Vergabe der umfassenden Planung der neuen Wasserversorgung der Gemeinde Pfaffenhofen ausgeschrieben.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beauftragung der Firma Wasser Tirol mit der Erhebung von künftig nutzbaren Wasserressourcen im Gemeindegebiet der Gemeinde Pfaffenhofen aus.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die bestehende Quellleitung von der Alm auf Grund der finanziellen Möglichkeiten erst 2015 saniert werden kann und bis dahin die heute beschlossenen Grundlagen bereits vorliegen werden.

## **14. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

### Anfragen:

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar antwortet der Vorsitzende, dass die Firma Müller bei den Holzschlägerungen auch auf Grund zahlreicher anderweitiger Verpflichtungen (zB. Spezialauftrag in Russland) in Verzug ist; zudem haben sich auch die zu bearbeitenden Flächen als sehr steil und damit zeitaufwändig in der Bearbeitung erwiesen.

Zum weiteren Vorbringen von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass bei dieser Durchforstung naturgemäß ein hoher Anteil von alten Bäumen entfernt werden muss und sich somit auch ein relativ großer Anteil an Brennholz unter dem gewonnenen Material befindet.

Zum Thema der oft jahrelang entlang des Weges aufgeschichteten Brennholzstapel hält der Vorsitzende fest, dass dieses Problem wohl nur durch die Einrichtung eines Holzlagerplatzes (Aue?) in den Griff bekommen werden kann.

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Mag. Köll erklärt der Vorsitzende, dass die großen Steine im Bereich des Wendeplatzes (Jagdhütte) seines Wissens nach von Eduard Zangerl „in einer Nacht- und Nebelaktion“ platziert worden sind; hierzu sagt der Vorsitzende eine Prüfung der Eigentumsverhältnisse zu.

Zum Vorbringen von Vbgm. Hosp C., dass sich die Pfliegergasse letzte Woche in einem verheerenden Zustand befunden habe, reagiert der Vorsitzende mit der Zusage den Bauhof mit einer Prüfung des Weges zu beauftragen.

GR Slibar merkt hierzu an, dass seines Wissens nach im genannten Zeitraum Bodenaushub von Andreas Dellemann über die Pfliegergasse verbracht worden ist.

GR Slibar richtet an Vbgm. Hosp C. die Bitte, dass bei der durch den Bauausschuss geplanten Begehung des Bereiches Gabl nochmals die Einfahrtssituation zu seinen Gst. Nr. 10 und 12 geprüft wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er bezüglich des Termines für die Begehung der Alm durch die AMA-Kontrolleure noch keine Rückmeldung erhalten hat.

GR Slibar ersucht Vbgm. Hosp C. um Abklärung ob die von den Schlehenspinnern angefressenen Almrosen entfernt und entsorgt werden können.

Auf diesbezüglichen Hinweis von Vbgm. Hosp C. erklärt der Vorsitzende, dass er mit den namentlich bekannten Pfaffenhofer Jugendlichen eine Aussprache zum Thema ihres beobachteten Verhaltens im Bereich der neu renovierten Auekapelle führen wird.

### Allfälliges:

Unter Verweis auf das als Tischvorlage vorliegende Schreiben von Mag. Astrid Seiser ersucht der Vorsitzende den Obmann des Kulturausschusses GR Waldhart um die Ausarbeitung eines Vorschlages zur Nachbesetzung der frei werdenden Funktion der Büchereileitung; der Vorsitzende bedankt sich schon an dieser Stelle im Namen der Gemeinde bei Mag. Seiser für ihr langjähriges Engagement.

Der Vorsitzende bringt den Gemeinderäten zur Kenntnis, dass der Weg auf das „Herrele“ in den letzten Wochen wieder sehr schön in Stand gesetzt worden ist.

Vbgm. Hosp C. bringt zur Kenntnis, dass im Oktober wieder eine Sitzung auf der Alm stattfinden und dabei der alljährliche Bericht des Pächters vorgelegt wird.

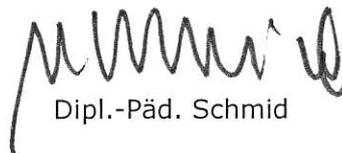
Vbgm. Hosp regt an, dass die an die Rücklehnen der Stühle im Mehrzwecksaal geklebten Etiketten (Eigentum der Gemeinde Pfaffenhofen) aus ästhetischen Gründen wieder entfernt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für ihre Mitarbeit und schließt die 28. Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

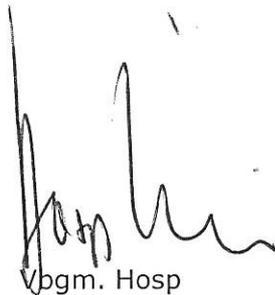
### UNTERSCHRIFTEN

#### **Der Bürgermeister:**



Dipl.-Päd. Schmid

#### **Die Gemeinderäte:**



Vbgm. Hosp



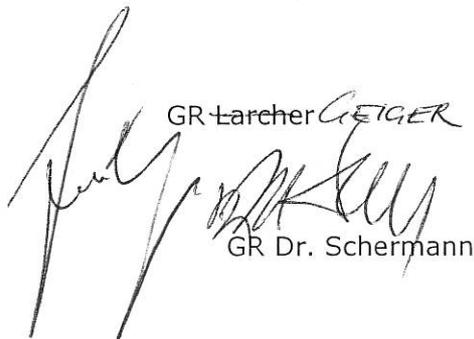
GV Gabl

GV Hosp B.

GV Mag. Köll

GRin Karbacher

GR Mair



GR Larcher ~~CEIGER~~

GR Slibar



GR Waldhart

GR Dr. Schermann

GR Spiegel

#### **Der Schriftführer:**



AL Mag. Schöpf